



RAMONA (2023)

## Cinescuela 2024

### Spanischsprachiges Kino für alle

Das 16. *cinescuela* Filmfestival findet vom **11. bis zum 24. November 2024 im Kino in der Brotfabrik Bonn** statt und bietet ein abwechslungsreiches Programm mit aktuellen Filmen aus Spanien und Lateinamerika. *Cinescuela* – das inzwischen größte und älteste spanischsprachige Filmfestival in Bonn – versteht sich als ein Festival, in dessen Mittelpunkt junge Menschen und ihre Erfahrungen stehen. Festivalbesucher\*innen erwartet ein vielseitiges Kinoerlebnis mit Dokumentarfilmen, bewegenden Dramen, Komödien und genreübergreifenden Produktionen. Viele der Filme feiern ihre Bonn-Premiere. Das diesjährige Programm bietet beeindruckende Einblicke in politische und soziale Themen, die über Ländergrenzen hinaus bewegen.

Alle Filme werden in spanischer Sprachfassung mit deutschen oder englischen Untertiteln präsentiert. Tickets zu den Abendveranstaltungen sind zum regulären Preis im Kino der Brotfabrik Bonn sowie online erhältlich. Schul- und Gruppenbuchungen sind auch zu den Vormittagsterminen möglich (Infos zur Buchung finden Sie [hier](#)).

#### PROGRAMMHIGHLIGHTS

**Am Dienstag, den 12.11. um 20.30 Uhr** präsentieren wir die spielerische Dokufiktion **RAMONA** über soziale Unterschiede und das Leben als Teen-Mum in der Dominikanischen Republik.

Der Aufhänger: die Recherchen von Camila Santana, einer jungen Schauspielerin aus wohlhabender Familie, für ihre nächste Rolle als schwangere 15-Jährige. Der Film begleitet Camila bei ihren Interviews mit schwangeren Teenagerinnen und Teen-Mums aus armen Verhältnissen. In Form eines Making-of, bei gefilmten Proben von Telenovela-artigen Szenen erlebt man die jungen Protagonistinnen und lernt ihre Welt und ihren Alltag besser kennen. Klar, dass die lebendigen, energievollen Teenies bald Einfluss auf die Filmproduktion nehmen...

**Am Freitag, den 15.11. steht um 20.30 Uhr** in Kooperation mit der Bonner Kinemathek **TE ESTOY AMANDO LOCAMENTE** auf dem Programm. Die Knallbunte Feel-Good-Komödie handelt von der LGBTQ-Bewegung im Spanien der 1970er Jahre. Der Film wird als Teil der queeren Filmreihe "Quinemathek" gezeigt; ein Community-Event mit Sekt, Mate & Snacks.

Der 17-jährige Miguel möchte bei der Casting-Show Gente Joven als Sänger mitmachen. Eigentlich soll er ein Jura-Studium beginnen, doch stattdessen taucht er nun ein in die queere Künstler- und Aktivist\*innenszene seiner Stadt, die sich im Umkreis eines Travestie-Clubs – und einer fortschrittlichen katholischen Kirchengemeinde – trifft. Für Miguels Mutter Reme ist seine Entwicklung ein ziemlicher Schock: Immerhin gilt Homosexualität damals noch als Krankheit und Verbrechen. Aber als Miguel bei einer Polizei-Razzia im Club verhaftet wird und ins Gefängnis kommt, kann die toughe Witwe ihren Sohn nicht im Stich lassen!

**Am Montag, den 18.11. um 18 Uhr** präsentieren wir zusammen mit dem Konsulat der Republik Argentinien in Bonn das Coming-of-Age Drama **LA BARBARIE** inklusive Weinempfang.

Es ist lange her, dass der 18-jährige Nacho aus Buenos Aires zuletzt auf der abgelegenen Rinderfarm seines Vaters war. Nun sucht er dort Zuflucht. Doch sein Vater und dessen Angestellte empfangen ihn nicht gerade herzlich. In der rauen Weite der argentinischen Pampa trifft er auf ein Klima der Feindseligkeit und auf gewaltvolle soziale Beziehungen, mit denen er eigentlich nichts zu tun haben will. Dann kommen Rinder der Farm auf mysteriöse Weise zu Tode. Kann er sich vor seinem Vater bewähren – und vielleicht sogar den Tod der Rinder aufklären? Wo ist sein Platz in dieser ihm fremd gewordenen Welt?

**Am Freitag, den 22.11. um 20.30 Uhr** führen wir die kraftvolle argentinische Gefängnis-Musical-Dokufiktion **REAS** auf, präsentiert vom Colectiva Borregas Moradas. Im Anschluss folgt ein Filmgespräch mit dem Publikum.

Seit 2019 hat die Allroundkünstlerin Lola Arias in Gefängnissen Theater- und Film-Workshops durchgeführt. Der in der Ruine des ehemaligen Foltergefängnisses Caseros (Argentinien) gedrehte Film basiert auf diesen Erfahrungen. Im Mittelpunkt: Die wegen Drogenhandels verurteilte Yoseli, die in einem argentinischen Frauengefängnis den Trans-Mann Nacho und eine ebenso verschworene wie eigenwillige, diverse Gesellschaft von Gefängnisinsass\*innen kennenlernt. Statt der üblichen Darstellung von Gefängnissen als Orten der Gewalt, inszenieren hier ehemalige Strafgefangene ihre eigenen Erfahrungen als Musical – kraftvoll, wütend, romantisch, mit handgemachtem Glamour, Charme und Humor.

Alle **weiteren Informationen** zu *cinescuela* sowie das gesamte Programm finden Sie [>>>hier<<](#).

**Tickets** zu den Abendveranstaltungen können Sie [>>>hier<<](#) kaufen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Dela Faber, unter [presse@film-ist-kultur.de](mailto:presse@film-ist-kultur.de) oder Tel.: 0179/5067413.

[cinescuela Filmfestival](#)



Förderverein Filmkultur Bonn e.V.  
Kreuzstraße 16  
53225 Bonn  
Telefon: +49-228-4221485  
oder: +49-228-478568  
E-Mail: [bonn\(a\)film-ist-kultur.de](mailto:bonn(a)film-ist-kultur.de)  
Internet: [www.foerderverein-filmkultur.de](http://www.foerderverein-filmkultur.de)



[Abmelden](#)



© 2022 Förderverein Filmkultur Bonn e.V.